



Kandidat Nr. 1:

Philadelphia mit Ziegenkäse & Rosmarin von Mondelez

foodwatch-Kritik: Name und Verpackungsgestaltung erwecken den Eindruck, es handele sich um ein Ziegenkäseprodukt. Erst im ganz Kleingedruckten erfährt man: der Ziegenkäse-Anteil liegt gerade einmal bei 3 Prozent!

Fakten, Quellen und Bewertung

- Der Deckel der „Sorte des Jahres“ von Philadelphia zeigt den Umriss einer Ziege in einer idyllischen Landschaft. Zusätzlich ist ein aufgeschnittenes Stück einer Ziegenkäserolle neben einem Rosmarinzwig abgebildet. Ein Hinweis auf Kuhmilch findet sich nicht.
- Für Verbraucher:innen ist kaum erkennbar, dass das Produkt überwiegend aus einer Frischkäsezubereitung aus Kuhmilch besteht und **tatsächlich nur 3 Prozent Ziegenfrischkäse** enthält. Nicht einmal die Zutatenliste auf der Verpackungsrückseite weist den Anteil aus. Hierfür muss man schon auf das Kleingedruckte am Verpackungsrand schauen.
- Ein vergleichbares Produkt von Arla, das etwas mehr Ziegenkäse enthält, wirbt zurückhaltender. Dort heißt es: „verfeinert mit mildem Ziegenkäse“.¹ So wird zumindest sprachlich deutlich, dass es sich nicht um ein Ziegenkäse-Produkt handelt.
- Nach Artikel 7 der EU-Lebensmittelinformations-Verordnung (LMIV) dürfen Informationen über Lebensmittel „nicht irreführend“ sein, beispielsweise in Bezug auf die „Art“ oder „Zusammensetzung“.²
- Nach Artikel 22 der LMIV müssen Hersteller bei beworbenen Zutaten die verwendete Menge angeben – das genügt jedoch im Kleingedruckten.³ Nach Einschätzung der Verbraucherzentralen würde eine Kennzeichnungspflicht des Zutaten-Anteils auf der Vorderseite das Täuschungspotenzial „signifikant verringern“.⁴
- Aktuell ist es eine Einzelfallentscheidung, ob die werbliche Hervorhebung einer Zutat irreführend ist, wenn nur geringe Mengen enthalten sind.⁵

Zutaten: Frischkäse, Molkenerzeugnisse (aus Milch), Ziegenfrischkäse, Speisesalz, Rosmarin, weißer Pfeffer, Verdickungsmittel (Johannisbrotkernmehl, Carrageen), Aroma (enthält Milch), modifizierte Stärke, Säuerungsmittel (Citronensäure)

Nährwerte je 100g:
Energie 607 kJ/146 kcal
Fett 11 g
davon ges. Fettsäuren 7,1 g
Kohlenhydrate 5,0 g
Davon Zucker 4,8 g
Ballaststoffe 0,4 g
Salz 1,0 g

Verkaufspreis im Einzelhandel:

2,19 Euro

¹ <https://www.arlafoods.de/produkte/arla-buko/milder-ziegenkaese-200g-441/>, abgerufen am 30.05.2023

² <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2011:304:0018:0063:de:PDF>, abgerufen am 30.05.2023

³ <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2011:304:0018:0063:de:PDF>, abgerufen am 30.05.2023

⁴ [https://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2017/09/05/17-09-](https://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2017/09/05/17-09-06_vzbv_mehr_klarheit_bei_geringen_zutatenmengen_und_aramen_forderungspapier_des_vzbv.pdf)

06_vzbv_mehr_klarheit_bei_geringen_zutatenmengen_und_aramen_forderungspapier_des_vzbv.pdf, abgerufen am 30.05.2023

⁵ <https://rsw.beck.de/aktuell/meldung/olg-frankfurt-am-main-auch-nach-rucola-schmeckendes-i-pesti-con-basilico-e-rucola-trotz-minimalen-rucola-anteils-nicht-irrefuehrend>, abgerufen am 30.05.2023;
<https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=OLG%20N%FCrnberg&Datum=21.02.2017&Aktenzeichen=3%20U%201830/16>, abgerufen am 30.05.2023

- foodwatch fordert: **Werden einzelne Zutaten eines Produktes werblich in Bild oder Text hervorgehoben, muss der Hersteller den Anteil, den diese Zutat im Produkt ausmacht, in Prozentzahlen auf der Vorderseite nennen – gut sichtbar direkt bei der werblichen Hervorhebung.**
- Doch warum schmeckt der Philadelphia-Käse nach Ziegenkäse, obwohl nur 3 Prozent enthalten sind? **Unsere Vermutung liegt nahe: Aroma.** Laut Zutatenliste enthält das Produkt Aroma, welches wiederum Milch enthält. Es ist unklar, ob es sich dabei um Ziegenkäse-Aroma handelt – es ist jedoch wahrscheinlich.
- foodwatch fordert: Der Einsatz von Aromen und Zusatzstoffen muss transparent sein. Werden echte, aus Lebensmitteln gewonnene Aromen verwendet, müssen diese als „natürliches Aroma“ unter Nennung des Rohstoffs in der Zutatenliste stehen – alle anderen Aromen müssen dort als „lebensmittelfremdes Aroma“ deklariert werden.
- Der Verbraucher Stefan hat das Produkt über das foodwatch-Portal www.schummelmelder.de eingereicht. Seine Begründung:
„Produktbezeichnung und Verpackungs-Illustrationen erwecken den Eindruck, es handle sich um (annähernd) reinen Ziegenkäse. Auf der Abbildung wird ein echter Ziegenkäse gezeigt, daneben eine Ziege. Kühe oder sonstige Anspielungen auf Kuhmilch tauchen nicht auf, auch nicht im Namen. Tatsächlich sind im Produkt, wie man dem Kleingedruckten an der Packungsseite entnehmen kann, 3 (!) Prozent Ziegenkäse enthalten.“⁶

⁶ https://www.schummelmelder.de/philadelphia-mit-ziegenkaese-rosmarin-von-mondelez_abgerufen_am_30.05.2023